

**Gemeinde Pfaffenschlag bei Waidhofen an der Thaya**  
**Verw.Bez. Waidhofen an der Thaya**  
**Land Niederösterreich**  
GZ: 16/23

## **Niederschrift**

über die

**Wahl des Bürgermeisters**  
**Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand**  
**Wahl des Vizebürgermeisters**  
**Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss**

der Gemeinde Pfaffenschlag bei Waidhofen an der Thaya

aufgenommen bei der Gemeinderatssitzung am 11. Mai 2023  
am Gemeindeamt 3834 Pfaffenschlag 110

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

**Vorsitz:** Vizebürgermeister Werner Liebhart

**Feststellungen:**

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß eingeladen wurden.

Außer dem Vorsitzenden sind **folgende Gemeinderäte anwesend:**

GfGR Josef Flicker  
GfGR Ing. Rainer Schuecker  
GfGR Bmstr. Christian Litschauer  
GfGR Claudia Strobl

GR Karl Bittermann  
GR Michael Flicker  
GR Wolfgang Kerl  
GR Renate Simon  
GR Karl Weinberger

GR Johannes Dangl  
GR Kurt Kainz  
GR Christoph Flicker  
GR Johann Schotzko  
GR Alexandra Hauer

**Entschuldigt abwesend:** --

## Zu den Tagesordnungspunkten:

### TOP 3) Wahl des Bürgermeisters

Durch den Amtsverzicht des Bürgermeisters Willibald Pollak und seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat mit Ablauf des 30. April 2023, ist gemäß § 115 der NÖ Gemeindeordnung die Neuwahl durchzuführen.

Seitens der ÖVP Fraktion wird von Fraktionsobmann Josef Flicker, Vizebgm. Werner Liebhart mündlich namhaft gemacht.

Als Stimmzähler werden einvernehmlich aller Anwesenden GR Christoph Flicker, GR Johannes Dangl und GR Karl Weinberger bestimmt.

Nach Auszählung der Stimmen liegt folgendes Ergebnis vor:

**Abgegebene Stimmen: 15**, Vizebgm. Werner Liebhart: 9, Ungültige Stimmen: 6

Die Stimmzähler sind sich nicht einig. Drei Stimmzettel sind ungültig, weitere drei abgegebene Stimmzettel (*Beschriftet: Neuwahl des Bürgermeisters 11.05.2023 + Name: Werner Liebhart*) wurden ohne Kommentar abgegeben, gültig oder ungültig? – GR Karl Weinberger behauptet diese seien ungültig. Der Gemeinderat stimmt ab.

**Beschluss:** die Stimmzettel sind gültig

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig angenommen, Gegenstimme: 1 (Karl Weinberger)

Nach nochmaliger Auszählung der Stimmen liegt nun folgendes Ergebnis vor:

**Abgegebene Stimmen: 15**

Vizebgm. Werner Liebhart: 12

Ungültige Stimmen: 3

Stimmzettel Nr. 1 (durchgestrichen), Stimmzettel Nr. 2 (nein), Stimmzettel Nr. 3 (anderer Name)

Da auf Vizebgm. Werner Liebhart mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfallen, gilt dieser gemäß § 99, Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung als zum Bürgermeister gewählt.

Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

### TOP 4) Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand

Bedingt durch die Wahl von Vizebgm. Werner Liebhart zum Bürgermeister, ist der Gemeindevorstand zu ergänzen.

Seitens der vorschlagsberechtigten ÖVP-Fraktion wird GR Renate Simon schriftlich nominiert (siehe Beilage).

Als Stimmzähler fungieren für diese und die weitere Wahl wieder GR Christoph Flicker, GR Johannes Dangl und GR Karl Weinberger.

Nach Auszählung der Stimmen liegt folgendes Ergebnis vor:

**Abgegebene Stimmen: 15**  
GR Renate Simon: 14  
Ungültige Stimmen: 1  
Stimmzettel Nr. 1 (durchgestrichen)

GR Renate Simon bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

## **TOP 5) Wahl des Vizebürgermeisters**

Durch die Wahl des bisherigen Vizebürgermeisters Werner Liebhart zum Bürgermeister hat die Neuwahl des Vizebürgermeisters zu erfolgen. Seitens der ÖVP-Fraktion wird von Bürgermeister Werner Liebhart der mündliche Antrag für die Wahl von gfGR Josef Flicker zum Vizebürgermeister eingebracht.

Nach Auszählung der Stimmen liegt folgendes Ergebnis vor:

**Abgegebene Stimmen: 15**  
gfGR Josef Flicker: 13  
Ungültige Stimmen: 2  
Stimmzettel Nr. 1+2 (durchgestrichen)

GfGR Josef Flicker bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

## **TOP 6) Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss**

Durch die Wahl von Renate Simon in den Gemeindevorstand hat die Neuwahl eines Mitgliedes in den Prüfungsausschuss zu erfolgen. Aufgrund der Aufteilung (Wahlpartei ÖVP: 2 Mitglieder, Wahlpartei FPÖ: 1 Mitglied) wird vom Gemeindeparteiobmann Vizebgm Josef Flicker von der ÖVP-Fraktion folgender Wahlvorschlag, Karl Bittermann (siehe Beilage) eingebracht, der von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben ist, (§102 NÖ GO).

Der Vorsitzende bittet um ein Zeichen mit der Hand.

GR Karl Weinberger beginnt eine Diskussion, warum nicht die SPÖ ein Mitglied im Prüfungsausschuss haben kann und warum nun mit Handzeichen abgestimmt werden soll. Diese Frage ist nicht Sache des Tagesordnungspunktes. Es wird nicht weiter diskutiert.

Bgm. Werner Liebhart stellt den Antrag für die Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss mittels Handzeichen.

**Beschluss:** der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig angenommen, 1 Gegenstimme (GR Karl Weinberger)

Der Vorsitzende bittet um ein Zeichen mit der Hand.

Stimmen für Karl Bittermann: 14

Stimmenthaltung: 0

Gegenstimme: 1

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig angenommen, 1 Gegenstimme (GR Karl Weinberger)

GR Karl Bittermann bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und erklärt, dass er die Wahl in den Prüfungsausschuss annimmt.

Diese Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Der Vorsitzende:  
(Werner Liebhart, Bgm.)



Die Schriftführerin:  
(Beate Stark)



Die weiteren Anwesenden:

Josef Fritzer  
Jensie Summ  
Alexandra Kone  
Kurt Klein  
Christoph Flaker  
Wolfgang  
Hilber Michael  
Rudolf Plann  
Karl Bittermann  
Wolfgang Plann

Gerhard Anson  
Karl Schmid  
Oschel

GR Karl Weinberger verweigert die Unterschrift.